

10 Maurer Lehrlinge nehmen am Austausch nach Frankreich teil

Für drei Wochen den heimischen Betrieb gegen einen Ausbildungserlebnis in Frankreich tauschen: Dieses Angebot nahmen 10 junge Maurer-Auszubildende aus Mecklenburg-Vorpommern wahr und verließen bereits am 05. März ihre Heimat in Richtung Nancy in Westfrankreich. Hier verbrachten sie die erste Woche im Ausbildungszentrum der französischen Wandergesellen-Vereinigung „Compagnons du Devoir“. Sie nahmen gemeinsam mit französischen Lehrlingen an einem deutsch-französischen Sprachkurs teil und wurden in das französische Mauerhandwerk eingewiesen. In der zweiten und dritten Woche konnten sie ihre Sprachkenntnisse und Fertigkeiten in Praktikumsbetrieben im Elsass und in Lothringen beweisen.



Die Gruppe der deutschen und französischen Maurer-Auszubildenden vor dem Haus der „Compagnons du Devoir“ in Jarville-la-Malgrange (Westfrankreich).

Spektakuläre Arbeitsstellen, wie zum Beispiel die Restaurierung der berühmten Kathedrale von Metz oder die Arbeit an einer altrömischen Badeanlage in Niederbronn-les-Bains standen dabei zur Auswahl. Einige der Jugendlichen nutzten die Gelegenheit und verbrachten die Praktikumsphase in Gastfamilien oder in einem Haus der „Compagnons“ in Straßburg.



Norman Tomoscheit auf dem 82 Meter hohen Turm der Kathedrale von Metz. Atemberaubende Aussicht über die Stadt.

Der aus Goldenstädt bei Schwerin stammende Norman Tomoscheit bekam die Gelegenheit, auf 82 Meter Höhe bei der Restaurierung der berühmten Kathedrale von Metz zu arbeiten. Hier werden Bausünden aus der letzten Restaurierungsphase vor 100 Jahren korrigiert. Die spektakuläre Aussicht hat ihren Reiz – und lässt Schwierigkeiten bei der Kommunikation „mit Händen und Füßen“ nebensächlich erscheinen.



Eric Müller (rechts) aus Neuenkirchen bei Greifswald mit seinem Gastgeber Xavier auf der Baustelle: Restauration einer altrömischen Badeanlage.

So durfte Eric Müller aus Neuenkirchen bei Greifswald unter anderem bei der Restaurierung einer altrömischen Badeanlage in Niederbronn-les-Bains tätig sein. Er war zwei Wochen lang bei einer Gastfamilie untergebracht, mit der er auch zahlreiche kulturelle Angebote wahrnehmen konnte.



Felix Marquardt (rechts) aus Güstrow und sein Praktikumschef vor der Baustelle in Geudertheim (Elsass)

Felix Marquardt aus Güstrow half seinem Praktikumsbetrieb beim Umgang mit deutschen Baumaterialien, die erstmals auf der Baustelle im Herzen des Elsasses zum Einsatz kommen sollten. Er war bei der Errichtung eines Altenheims in Geudertheim bei einem französischen Drei-Mann-Betrieb beschäftigt.

Bereits seit drei Jahren führt das Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Mecklenburg-Vorpommern (abc Bau M-V GmbH) den Austausch mit der französischen Partnerorganisation „Compagnons du Devoir“ durch. Besonders geeigneten Auszubildenden aus dem Baugewerbe wird die Möglichkeit gegeben, an dieser außergewöhnlichen Erfahrung teilzunehmen.

Der Fahrt nach Frankreich ging ein Besuch einer französischen Gruppe in Schwerin voraus, die im Januar 2011 für drei Wochen im Ausbildungszentrum in Schwerin beherbergt war. Auch im Jahr 2012 ist ein Austausch geplant.

Die „Compagnons du Devoir“ sind eine traditionelle Ausbildungsvereinigung, die bereits seit dem 12. Jahrhundert existiert. Die handwerkliche Grundausbildung dauert zwei Jahre, anschließend können die Gesellen das Netzwerk der über 80 Häuser der Compagnons in Frankreich und der Welt nutzen, um mehrere Jahre als Wandergesellen unterwegs zu sein und Erfahrungen zu sammeln.

Das Austauschprogramm wird finanziert durch das Deutsch-Französische Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung in Saarbrücken (DFS/SFA). Zwei Mitarbeiter der abc Bau M-V GmbH sowie ein Dolmetscher begleiteten die Gruppe.

In einem Internettagebuch sind die Erfahrungen mit dem Austausch verewigt. Neben Berichten finden sich hier auch zahlreiche Bilder zum dreiwöchigen Aufenthalt in Frankreich (www.abc-bau.de).